27. Juli. Lechfeld. -

lung unmittelbar nachber auch friegsbereite Brigabe.

28. Juli Bechfeld. -

nach bem Ginruden, um 1 Uhr, ein wartet murbe. heftiges Bewitter losbrach.

29. Juli. Bechfeld. -

Den gangen Tag hielt bas Regenmetter an und bannte uns wieder an Die Barafen; an Regentagen fann das Ledfeld, trop feiner "historischen Grinnerungen," troftlos fein! Dittags erhielten wir ben fehnlichft erwarteten Befehl jur "Marichbereitichaft"; die Mobilifierung der Armee muß alfo nabezu bollendet fein. Die Schnelligfeit und Gicherheit ber Dicbilmachung, imponierte uns allen und floste uns , nicht wenig Bertrauen auf die Bufunft ein. Um end: lichen Sieg zweifelte außer einem den 31. Juli Mugsburg und Gifenbahnid aber nicht nennen will, wohl nie fahrt. mand bon une Offigieren. Dieberbolt fagte Diefer Gine gu mir: "Gib acht, wie wir gehauen werben! Gib acht, wie raich die Frangofen bei uns im Band find!" u. dgl. m. oder auch: "Rad vier Bochen wollen wir uns 1mal wieder an unfer beutiges Ge. 311. den und: bin überzeugt, das ich in das 1. und 2. Bataillon - das La Frantreich jelbft ihn baran erinnern ger. Die Offiziere und Solbaten bes kann und freute mich jett icon da . 3 Bataillone ftanden alle jum noch.

30. Juli. Lechield. -

auch beute wieder, und zwar bei febr mentsmufit fpielte unfere icone Geiconem Better, erergiert: Um o Uhr beishymne und bann - marich! fruh maren wir ausgerudt, egergier. Major von Schlichtegroll und haupt. ten gibei Stunden und um 7 Uhr mann bes des 3. Bataillons ritten rudten die fieben Bataillone der Bri. noch etwa breiviertel Stunden lang gade ju einer Geldmeffe jufammen, auf der ftaubigen und ichmulen Stra-Diefe somohl wie auch die turge, aber be mit gen Augsburg, beffen Turme febr fcbete. Dredigt des Geiftlichen wir immerwährend, scheinbar nabe

Stimmung - wir ahnten, daß mit Diefer Feldmeffe bas Garnifons: und Um 11 Uhr fam der Stab und der Friedensleben endige, das Feldleben Reft bes Regiments bier an, aber hingegen beginne, wie baß wir, wenn noch fein Befehl jur "Marschbereit- nicht heute noch, fo boch ficher morichaft." 3ch erfuhr heute, querft gen abruden wurden. Rach der Felb. durch Major bon Schlichtegroll und meffe hielt General Dietl, unfer Bri-Oberleutnant Dietl, daß ich Leutnant gabefommandant, eine fcbone, folbageworden sei, und da mir die Mittei- tische Unsprache an die versammelte

Dienftlich jufam, meldete ich mich fo. 3d mußte hiernach mit einem zweifort bei meinen Borgefesten als be: fpannigen Borratswagen jum forbert. Dit biefem letten Trans. Fleischfaffen nach Schwabstabel fabporte für bas nun gang auf bem ren; unterwegs blieb ich auf ben Rriegsfube ftehenbe Regiment mar fchlechten Wegen breimal im Dred auch mein Bruber Dans (16 Jahre fteden, und als ich folieblich gludlich alt) herausgefahren, um mich noch anlangte, ftellte fich heraus, bas ich einmal zu besuchen; feine Ferien hat. nicht nach Schwabstabel, fondern ten gerabe begonnen. Ich freute mich nach Schwabmunchen hatte fahren fehr, ihn als ben letten Bermandten follen. Schone Gefchichte bas! Rach noch einmal bor bem Abmarich ju Echwabmunchen fint es noch 2 feben; es übernachtete in bem naben Stunden, bon bc ins Bager wieder Dorfe Graben und fuhr am andern ! und halb Stunden - um fobiet Morgen wieder nach Munchen gu. Beit alfo mußte bas Fleisch ju fpat. fommen. Da ich meinen Pferden bei dem tiefen Dred biefe Beiftung nicht mehr recht zutraute, befahl ich mei-Much heute war wieder fo ein rich- nem Artillerie -Muteroffizier, mir fettiger einformiger Rechfelbtag, bod ne beiden Borberpferbe vorzuspanbrachte uns die Racht einige Berftreu- nen und erreichte nun in berhaltnisung, indem bei argfter Duntelheit eis manig turger Beit bas Lager, wo ich ne Rachtubung abgehalten wurde u. mit dem Fleisch schon fehnlichft er-

> Radmittags fam, bon allen freubigft begrußt, Darichbefeht auf morgen früh für bas 1. und 2. Bataillon des Regiments. Unfer 3. Bataillon wurde leider von uns getrennt, ba es gur fombinierten 8. Infanterie- Bris gade des Zweiten Armeeforps eingeteilt ift. Deshalb feierten wir heute abend in der Lagerfaferne einen folennen u. luftigen Abschied, wünschten uns gegenseitig alles Gute und alles Blud und gingen erft fpatabends - mancher nicht mehr gang ficher und fest - burch die Lager: gaffen beim, jeber in feine Barade.

Beute, Conntag, frub, faben wie ichwach eine ber auf dem Lechfeld bein und da fichtbaren Buftfpiegelungen. Reift felgt folden Gricheinungen ein . fehr beißer Tag: bies traf auch beute

Um 7 Uhr fruh berließen wir maligen Abichiebe auf bem Baffenplat; manchen faben wir mohl jum lettenmal in diefem Leben. Die Sab-Bie bisher gewöhnlich, fo murbe nen wurden empfangen, die Regiverjette uns alle in feierlich ernfie bie uns, um Ende ber Strate liegen

Gebetbücher.

Die Office bes St. Beters Boten erhielt turglich eine riefige Senbung von beutschen Gebetbuchern, so bag fie jest

ben größten Borrat in gang Canada

hat. Sie ist daher in Stand geseht jedermann zu befriedigen mit einer schönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, für Groß und Klein, in Bholesale und Retail zu sehr mäßigen Breisen. Die unten angegebenen Preise sind retail, und werden die Gebetbücher gegen Einsendiger bung bes Beirages in baar, frei per Post versandt.

Biederverfäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

reisliste

Des Rinbes Gebet. Gebetbuch für Schullinder. Beifer Gin-barb mit Goldpreffung. 220 Geiten.

Darb mit Goldpressung. 220 Seiten.

Pilles für Zesus. Gebetbuch für alle Stände. 330 Seiten.
Ro. 5. — Geprester Leinwandband mit Motschnitt 30c
No. 18. — Jmitation Leber. Goldpressung, Feingoldschnitt. 45c
No. 44. — Starkes biegsames Kalbsleder, Goldpressung, Notgoldsch. 30c
No. 18. — Feinstes Leder, wattiert, Golds ü. Farbenpressung Rotgoldsch.

fcnitt. Ro. 88. — Cellusoid- Einband, Goldpreffung und Schloß. \$1.23 Führer zu Gott. Gebetbuch für alle Stände. 861 Seiten. Ro. 855. — Feiner wattierter Lederband, Golden. Blindpreffung, Rot-Ro. 27. — Feinster wattierter Leberband, Gold- u. Blindpressung Rot-goldschnitt

Ter Geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. Ro. 5. — Geprefter Leinwandband mit Korfchnitt 30c Ro. 180. — Feiner Lederband, Blindpreffung, Kotgoldschnitt 30c Ro. 131. — Starker Lederband, wattiert, Blind- u. Goldpreffung, Rote 00. — Feiner Leberband, wattiert, Gold- n. Farbenpreffung, Rot-initt gmitt 280. — Feiner Lederband, wattiert, Goldpreffung, Rosentranz, 30ldschritt, Schloß 1.75 185. — Feinster wattierter Lederband, Gold- u. Farbenpresjung, 3 Perlmutter - Kruzisiz auf der Junenseite, Feingoldschnitt und

5. — Feinster wattierter Leberband, eingelegte Gold- u. Berlmutit, Feingoldschuitt und Schloß ... — Celluloideinband, Goldpressung, Feingoldschnitt, Schloß 80c ... — " seine " \$1.00 ... — " mit eingelegtem Silber, " \$1.00

Der Ceheiligte Tag. Ro. 96. — Größere Musgabe. 448 Ceiten. Cellutoibeinband, Golde u. Farbenprefjung, Feingoldich. Schloß \$1.50 him melsblüten. Gebetbuch für alle Stände. 288 Seiten. Ro. 114. — Starfer mattierter Leberband, Golde u. Blindpreffung Rotello.

- Erderband mit reicher Blind. u. Goldpreffung, Rote

schuitt * Fi.00 %. — Seehundlederband, wattiert, Berlmutterkruzisis auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß \$1.60 %. 293 — Extra feiner Lederband mit reicher Pressung, Kruzisig auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Sch'oß \$2.00 % im me l'sd l'ûte n. We steut as sche naußgabe für Männer und Aünglinge auf seinem Kapier, 224 Seiten. No. 2. — Leinwand, Gold- u. Blindpressung, Kundeden, Kotschnitt 30c %. — In. Leder "Karbendressung Feingoldschnitt 50c % o. 1108. — Leder, wattiert, reiche Blindpressung, Kotgoldschnitt 90e % o. 1112. — Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberpressung, Kotgoldschnitt 50c % o. 1112. — Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberpressung, Kotgoldschnitt § 1.20

Mein Kommuniongeschent, Wegweiser und Gebetbuch für die heranwachsende Jugend. 486 Seiten. Farbentitel und fardiges Titels bild. Feinstes Papier mit rotgerandertem Text. No. G. — Leinwandband mit Golds u. Blindpressung. Rotschnitt 366 No. 1. — Solider Lederband mit Blindpressung. Rotschnitt 556

Bade Meeum. Westentaschengebetbuch für Manner und Jünglinge, seines Papier, 246 Seiten. Ro. 2 f. — Leinwand, Goldpressung, Aundeden, Feingoldschnitt 30c No. 289. — Feinstes Leter, reiche Gold- u. Blindpressung, Aundeden, Kotgoldschnitt

Rotgoldichnitt \$1.10 Bater ich Rufe Dich. Gebetbuch mit großem Drud. 416 Geiten. Ro. 97. Leberbanis, biegiam, Goldpreffung, Feingoldichnitt . 80c

Alle unfere Gebetbucher enthalten mehrere Mehandachten, Beichtanbacht mit ausführlichem Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt alle gelräuchlichen Aubachten

Man richte alle Bestellungen an

Münster

Saskatchewan.

Um unsern

aute

noch außerbem für ein prächtigen Bücher porte

Bramie Do. 1. De buch für Ratholit mit Golbpreffur

Bramie No. 2. Fi Gefchent für E einband mit fein

Bramie No. 3. B buch mit großer gebunden mit f Bramie No. 4. K Gebetbücher.

Frembe. Bet mit Golbpreffin Eines ber folgenden "St. Betere Boten" an

Extrazahlung von

Pramie Ro. 5. A in feinstem wa Munbeden und ichent für Erft

Pramie No. 6. & Gin Buch vo Gebunden in Sollte in feine

Pramie No. 7. Bramie Do. 8.

mit Berlmi tommumtante Auf Wunsch ben papftliche Das folgenbe

volles Jahr lung bon

Pramie Ro. 9. legung aller gezogenen G über 100 L folid in Hall Bei Ginfendung b

bie Rummer D Abonnenten 3 a h I t haben, fi den Extrabetrag Teil eines Jahres fenben um bas 20

Mur eine gegeben werben. Extrazahlungen t

Die Pr Man abreffiere